



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Öffentliche Materialien zur 4. Sitzung des Studierendenrats der Amtszeit 2019/20

am Dienstag, den 29. Oktober 2018 18:15 Uhr im Seminarraum 114, Carl-Zeiss-Str. 3, 07743 Jena

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Berichte	18:15–18:30 Uhr
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18:30–18:35 Uhr
TOP 3	Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands ** (Wahlvorstand)	18:35–19:05 Uhr
TOP 4	Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referent*innen ** (Wahlvorstand)	19:05–19:20 Uhr
TOP 5	Diskussion und Beschluss: Benennung von Delegierten zum Studierendenbeirat (Vorstand / Wahlvorstand)	19:20–19:30 Uhr
TOP 6	2. Lesung und Beschluss: FinO-Änderung (Markus Wolf)	19:30–20:00 Uhr
TOP 7	Diskussion und Beschluss: Nachbeschlüsse zum Tätigkeitsbericht der Amtszeit 2018/19 (Marcel Horstmann)	20:00–20:15 Uhr
TOP 8	Diskussion und Beschluss: Rauchfreie Haltestellen (Markus Wolf)	20:15–20:25 Uhr
TOP 9	Diskussion und Beschluss: M-084-2019 – Erwerb Windows 10 Lizenzen (Felix Graf)	20:25–20:35 Uhr
TOP 10	Diskussion und Beschluss: Antrag auf Erhöhung des Kopierkontingents für den Studentenchor der FSU Jena (Studentenchor)	20:35–20:45 Uhr
TOP 11	Diskussion und Beschluss: Änderung der Aufgabenbeschreibung in der GO (Jonathan Schäfer)	20:45–20:55 Uhr
TOP 12	1. Lesung: Änderung der Geschäftsordnung (Jens Lagemann)	20:55–21:10 Uhr
TOP 13	Diskussion: Zur Arbeit, Beteiligung und den Beteiligungsrechten des Personalrats (Mike Niederstraßer)	21:10–21:40 Uhr
TOP 14	Sonstiges	21:40–21:50 Uhr

*Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

**Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

Da die Sitzungsdauer auf maximal sechs Stunden mit der einmaligen Möglichkeit der Verlängerung um höchstens eine Stunde begrenzt ist, ist die Behandlung einiger Tagesordnungspunkte unwahrscheinlich. Da die Behandlung aber bei schnellerem Fortgang der Sitzung nicht ausgeschlossen werden soll, sind diese auf die Tagesordnung aufgenommen worden.

TOP 3: Wahl des Vorstandes

Diskussion und Wahl Wahlvorstand

Wahl des Vorstandes:

Der StuRa wählt sich zur Leitung und Koordination seiner gesamten Tätigkeit einen dreiköpfigen Vorstand. Der Vorstand ist die Vertretung der Studierendenschaft nach außen und bei Rechtsgeschäften müssen stets zwei Vorstandsmitglieder die entsprechenden Verträge unterzeichnen. Außerdem koordiniert der Vorstand die Arbeit der Angestellten, nimmt also die Arbeitgeber*innenfunktion der Studierendenschaft wahr, bereitet die Sitzungen vor sowie nach und leitet sie (oder bestimmt eine Sitzungsleitung), er erstellt also das Sitzungsmaterial (wie dieses hier), lädt rechtzeitig zur Sitzung ein und trägt im Anschluss Sorge für die Veröffentlichung der Protokolle sowie die Umsetzung der Beschlüsse. In diesen Aufgaben wird er von der Geschäftsleitung unterstützt. Außerdem kann der Vorstand über Finanzanträge (Bezeichnung für externe Anträge) bis zu einer Höhe von 250 EUR sowie Mittelfreigaben (Bezeichnung für interne Anträge) bis zu einer Höhe von 500 EUR beschließen. Für diese Beschlüsse sowie die Koordination seiner Aufgaben führt er regelmäßig (normalerweise wöchentlich) Vorstandssitzungen durch. Das Fließschema stellt die Aufgaben des Vorstandes grob und übersichtlich dar. Vorstandsmitglied kann nur werden, wer auch stimmberechtigtes StuRa-Mitglied ist. Zur Wahl wird die Mehrheit der Stimmen aller StuRa-Mitglieder benötigt. Bei der aktuellen Zahl von 37 StuRa-Mitgliedern sind also 19 Stimmen nötig. Besteht der Vorstand für die Dauer von zwei Monaten Vorlesungszeit nicht aus drei Personen, so muss der Studierendenrat aufgelöst und neu gewählt werden. Die Frist hierfür läuft am 17. Dezember 2016 aus.

Beschlusstext

Der StuRa wählt _____ in den Vorstand des Studierendenrates

TOP 4: Bestätigung der Referent*innen **]

Diskussion und Beschluss Wahlvorstand

Bestätigung der Referent*innen:

Nach §25 der Satzung kann der Studierendenrat zur Erfüllung seiner Aufgaben Referate einrichten. Die eingerichteten Referate sind in § 16 der Geschäftsordnung aufgeführt. Jedem Referat steht eine ein- bis dreiköpfige Referatskoordination vor, die vom Studierendenrat gewählt wird. Den Referaten werden durch StuRa-Beschluss Aufgabenbereiche zugewiesen. Die Referate für Interkulturellen Austausch (Int.Ro) sowie für Lehrämter sind sog. Referate besonderer Art. Das bedeutet, dass sie ihre Referent*innen selbst bestimmen und der Studierendenrat diese nicht mehr wählt, sondern nur noch bestätigt. Die Referent*innen müssen nach § 25 Absatz 7 der Satzung auf der konstituierenden StuRa-Sitzung bestätigt werden. Im Folgenden sind die Referate mit ihren Aufgabenbereichen sowie Referent*innen in der Reihenfolge der Nennung in der Geschäftsordnung aufgeführt

Beschreibung der Referate

Referat für Interkulturellen Austausch – Int.Ro:

Aufgabenbereich: Ist die Anlaufstelle für ausländische Studierende bei Fragen zum Studium, Behördengängen, aber auch im außeruniversitären Bereich. Der Integration der ausländischen Studierenden wird besondere Bedeutung beigemessen. Eine ausgeprägte Kooperation besteht mit den Referaten für Menschenrechte, Kultur und Öffentlichkeitsarbeit.

Referatskoordination:

- Luca Heinrich
- Pavel Ivanov
- N.N.

Referat für Inneres:

Aufgabenbereich:

Referatskoordination:

- Christopher Johne
- Jonas Krüger

Referat für Queer-Paradies: Aufgabenbereich: Die Aufgaben des Referates sind unter anderem die Schaffung von Räumen und die Verbesserung universitärer Strukturen für Menschen jenseits von heteronormativer SelbstDefinitionen, Beziehungsformen und Lebensweisen. Dazu sollen Veranstaltungen wissenschaftlicher, emanzipatorischer sowie kultureller Art durchgeführt werden. Das Referat soll als Ansprechpunkt für o. g. Personenkreis auch bei Problemen und Anliegen im universitären Alltag dienen und daraus in Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsreferat Empfehlungen und Handlungen ableiten.

Referatskoordination:

- Jonny Müller

Sportreferat:

Aufgabenbereich: Förderung des freiwilligen Studierendensports, soweit die Universität nicht dafür zuständig ist. Unterstützung von Wettkämpfern die für die FSU Jena an den Start gehen und bei der Ausrichtung von Hochschulmeisterschaften.

Referatskoordination:

- Silke Barthel
- N.N.

*Die Referent*innen werden je namentlich Referat abgestimmt* **Beschlusstext:**

1. Der StuRa bestätigt die Referent*innen des Referats für Interkulturellen Austausch – Int.Ro
2. Der StuRa bestätigt die Referent*innen des Referats für Inneres
3. Der StuRa Referats Queer-Paradies
4. Der StuRa bestätigt die Referent*innen des Sportreferats

TOP 5: Benennung von Delegierten zum Studierendenbeirat

Diskussion und Beschluss Vorstand / Wahlvorstand

Antragstext:

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach der Neuwahl des Jenaer Stadtrates im Frühsommer ist turnusgemäß eine grundsätzliche Neubesetzung des Studierendenbeirates des Jenaer Stadtrates notwendig. Die derzeit noch aktuelle Besetzungsliste finden Sie in der Anlage.

Ich bitte Sie, die Mitgliedschaft und die stellvertretende Mitgliedschaft für Ihre Institution/Ihr Gremium zu prüfen und mir **bis Mittwoch, 18.9.2019 mitzuteilen**, wer die Vertreter und Stellvertreter in der Zukunft sein sollen. Bisherige Mitglieder sind herzlich eingeladen, ihre Mitarbeit fortzusetzen. Die formale Bestätigung könnte dann in der Sitzung des Stadtrates am 2.10.2019 erfolgen.

Sollte Ihnen eine Mitteilung bis 18.9.2019 nicht möglich sein, bitte ich Sie um Mitteilung, bis wann ich mit Ihrer Meldung rechnen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Bettenhäuser *Leiter Bereich des Oberbürgermeisters*

Bewerber*innen:

- Gero Reich

Beschlusstext:

Der StuRa benennt _____ als Delegierte zum Studierendenbeirat der Stadt Jena.

TOP 6: FinO-Änderung

2. Lesung und Beschluss Markus Wolf

Antragstext:

Zahlen in einfachen Klammern (z.B. (1)) sind Absätze in den Paragrafen.

Beschlusstext:

Finanzordnungsänderungen

§3 (6) -> Streichen

§5 (1) -> Ersetze Satz 2 durch:

Das Haushaltsjahr beginnt jeweils am 1. April und hat die Dauer von einem Jahr.

§8 -> Ergänze:

(2) Die Summe der gebildeten freien Rücklagen darf 20 Prozent, die Summen der gebildeten Betriebsmittelrücklagen und zweckgebundenen Rücklagen dürfen jeweils fünf Prozent der jährlichen Beiträge der Studierenden nicht übersteigen. Darüber hinausgehende Beiträge sind als Einnahmen in den nächsten festzustellenden Haushaltsplan einzustellen.

§10 -> Streiche (4), in (5) Satz 2 sowie ersetze in (6) Satz 1 mit:

§11 -> Ersetze (2) mit

Der Haushaltsverantwortliche, sowie dessen Stellvertretungen, sind allein für die Konten der Fachschaftsräte zeichnungs- und verfügungsberechtigt. Sie machen von ihren Berechtigungen jedoch nur Gebrauch, wenn ein gültiger Beschluss auf Grundlage der Ordnung des jeweiligen Fachschaftsrates vorliegt. Sind entstandene Kosten eindeutig einem Fachschaftsratsrat zuzordnen, so können, auf Beschluss des Studierendenrates, diese Kosten vom Konto des Fachschaftsrates beglichen werden.

§12 -> Ersetze komplett mit

Der Haushaltsverantwortliche des Fachschaftsrates hat rechtzeitig vor Beginn des Haushaltsjahres einen Haushaltsplan über die dem Fachschaftsratsrat zugewiesenen Mittel aufzustellen und beim Haushaltsverantwortlichen des Studierendenrates einzureichen.

Ergänze durch:

Der Haushaltsverantwortliche hat den Fachschaftsräten bis zum 10. Des darauffolgenden Monats die Kontoauszüge des Kontos des Fachschaftsrates zur Verfügung zu stellen. Der Haushaltsverantwortliche des Fachschaftsrates prüft die Einnahmen und Ausgaben auf sachliche Richtigkeit.

§19 -> Streichen

§20 -> Ersetze (1)

Ehrenamtliche Aufgaben können mit einer Aufwandsentschädigung entschädigt werden.

Streiche (2)

§22 -> Ersetze „Jedes Mitglied im Studierendenrat und seiner Referate“ mit „Jede Person“

Satzungsänderungen

§43 -> Ersetze durch:

Das Haushaltsjahr beginnt jeweils am 1. April und hat die Dauer von einem Jahr.

Änderungsantrag 1 von Gerrit Huchtemann:

Streiche bei §10 „sowie ersetze in (6) Satz 1 mit:“

Ersetze bei §22 „Jedes Mitglied im Studierendenrat und seiner Referate' mit ‚Jede Person' " mit

Jede Person, die eine finanzielle Aufwendung für die Arbeit in der Studierendenschaft tätigt, hat Anspruch auf den Ersatz dieser, solange die Aufwendung im Rahmen des Haushaltsplanes und der Beschlüsse der zuständigen Gremien getätigt wurde.

Ergänze:

§23 -> Ersetze (6) durch:

Für Übernachtungskosten finden, soweit die Kosten belegt sind, die Regelungen der einschlägigen Vorschriften des Landes Thüringen Anwendung. Bei Übernachtungen für Mitglieder der Studierendenschaft ist auf Sparsamkeit zu achten.

Füge zu §23 (6) Satz 1 eine Fußzeile hinzu:

Die Regelungen zu den Übernachtungskosten sind in §7 des *Thüringer Reisekostengesetz (ThürRKG)* <http://landesrecht.thueringen.de/jportal/?quelle=jlink&query=RKG+TH+%C2%A7+7&psml=bsthueprod.psml&max=true> sowie den Allgemeine Verwaltungsvorschriften zum Thüringer Reisekostengesetz (ThürRKGVwV) zu §7 des ThürRKG geregelt (<http://landesrecht.thueringen.de/jportal/?quelle=jlink&query=VVTH-203205-TFM-20060110-SF&psml=bsthueprod.psml&max=true>).

TOP 7: Nachbeschlüsse zum Tätigkeitsbericht der Amtszeit 2018/19

Diskussion und Beschluss

Antragstext:

Zum Tätigkeitsbericht des StuRa 2018/19 gibt es noch Nachreichungen. Diese können nachträglich beschlossen werden und dem gesamten Tätigkeitsbericht hinzugefügt werden.

Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Im vergangenen Haushaltsjahr wurden vom Referat verschiedene Veranstaltungen organisiert, durchgeführt, oder unterstützt:

- „Was darf Rap?“, 29.04.2018, Café Wagner, Podiumsdiskussion mit circa 120 Besucher*innen über die gesellschaftliche Verantwortung von Hip-Hop und die durch Hip-Hop vermittelten Weltanschauungen.
- Informationsveranstaltung zum 1.Mai, 01.05.2019, CZS3, Informationsveranstaltung zur 1.Mai-Demo in Erfurt, bei der über die verschiedenen Veranstaltungen und über die gemeinsame Anreise aufgeklärt wurde.
- Jutta Ditzfurth, 08.05.2019, CZS3, Podiumsvortrag mit Jutta Ditzfurth über die historische Genese von Antizionismus und Antisemitismus, am Beispiel der internationalen, antisemitischen Boycott, Divestment and Sanctions – Bewegung (BDS).
- Nazis im Kampfsport, 24.05.2019, Roter Stern Jena, Vortrag beim Roten Stern Jena, zu verschiedenen Akteur*innen aus der rechtsradikalen Szene im Bereich des Kampfsports.
- Thomas Ebermann und Thorsten Mense, 01.10.2019, Falken Jena, musikalische Lesung.

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Primärer Fokus des Referats für Öffentlichkeitsarbeit lag in der vergangenen Amtszeit darauf, die interne Arbeit weiter neu zu organisieren. Durch die Übernahme eines branchen Referats im Sommersemester 2018 waren viele grundlegende Abläufe nicht mehr eingehalten worden.

Parallel wurde versucht, die öffentliche Wahrnehmung des Referats in der Studierendenschaft aufzubessern. Hierzu gehören kleinere Aufgaben wie die Pflege der Außenwerbungsbereiche des StuRa, Veröffentlichung von Pressemitteilungen, Durchsicht der Presseschau sowie der allgemeine Kontakt zur Presse.

Des Weiteren hat das Referat für Öffentlichkeitsarbeit auch die Erstellung von Print- und Webgrafiken angeboten. Häufig wurde dieses Angebot auch mit der Bestellung von Printmedien oder mit dem Druck der Produkte am StuRa-eigenen Drucker verbunden. Kleinere Projekte hier umfassen unter anderem die Stifte vom FSR Rechtswissenschaften und die Werbung für die Urabstimmung zum Kulturticket.

Folgende größere Projekte wurden vom Referat für und in der vergangenen Amtszeit

angeschlossen:

- Mit Abschluss im Oktober 2018 wurde im Vorfeld zu den Studieneinführungstagen neues StuRa-Werbematerial erstellt und bestellt. dazu gehören: 1 Roll-Up, StuRa-Flyer in Kurzfassung, StuRa-Flyer in längerer Fassung, StuRa-Coaster (Bierdeckel), StuRa-Blöcke, StuRa-Stifte sowie StuRa-Beutel. Das Umweltreferat hat die Finanzierung dieser Materialien unterstützt.
- Die Werbung zum Markt der Möglichkeiten 2018 wurde vom Referat für Öffentlichkeitsarbeit erstellt, bestellt und finanziert.
- Im Anschluss des Markt der Möglichkeiten am 11. Oktober 2018 wurde auf dem Campus zum ersten Mal vom Studierendenrat ein kostenloses Konzert mit dem Namen „Schillers Kultur Konzer“ (kurz SchiKK) veranstaltet, welches den neuen Studierenden auch die Vielfalt der Jenaer Kulturszene präsentieren soll. Vier Bands sind in den Nachmittag- und Abendstunden auf dem Ernst-Abbe-Platz aufgetreten und haben für 200 Zuschauer*innen gespielt. Dazu gab es Getränkeverkauf durch freiwillige Helfer*innen des Med-Club e.V.. Finanziert wurde die Veranstaltung durch das Referat für Öffentlichkeitsarbeit, dem Kulturreferat, dem Studierendenwerk, den Freunden und Förderern der FSU sowie dem Getränkeverkauf.

Folgende Projekte sind noch am Laufen oder sind noch in Planung:

- Nutzung der Smartphone Applikation „UniNOW“ – Nach einem Gespräch mit dem Dezernat 1 hat die Firma, die UniNOW anbietet, den direkten Kontakt zur Universitätsverwaltung aufgenommen. Seitdem hat das Referat nichts mehr von einer der Stellen gehört.
- Überarbeitung „Social-Media Richtlinien“ und Etablierung eines Konzeptes zu den Sozialen Medien – Konnte aus Kapazitäts- und Zeitgründen nicht weiter bearbeitet werden
- Inside StuRa, ein Blick in die Arbeit des Studierendenrates – In Planung

Das Referat hätte gerne mehr geleistet, war personell aber nicht ausreichend besetzt. Dadurch wurden auch nicht alle der Aufgaben zu eigener Zufriedenheit erfüllt.

Koordination Markt der Möglichkeiten

Markt der Möglichkeiten 2018:

Am 11. Oktober 2018 fand der Markt der Möglichkeiten im Ernst-Abbe Campus statt.

Verlief sehr gut, mit circa 1500-2000 Besucher*innen waren es nicht mehr als in den letzten Jahren. Die längere Veranstaltungszeit führte zu weniger Überfüllung an den Ständen und in den Räumen. Es gab positive Rückmeldungen seitens der Standbetreuer zur Organisation.

Großen Dank an das Kulturreferat, welches sehr intensiv unterstützt hat.

Mehr Zusammenarbeit mit den MdStuRa beim nächsten MDM würde sehr helfen. Beson-

ders der Tischaufbau sollte bevorzugt am Vortag stattfinden um eine genaue Rückführung der Möbel zu gewährleisten.

Im ganzen war es eine sehr schöne Veranstaltung.

Herzlichen Dank an alle anderen Unterstützenden und für die Teilnahme der Organisationen.

Markt der Möglichkeiten 2019:

Zum Jahr 2019 fing die Koordination des Markt der Möglichkeiten damit an, das Anmeldeformular auf ein neues umzustellen.

Das alte hatte seine Bedienschwierigkeiten für nicht-PhP-wissende Menschen. Es war bei der Anmeldung auch nicht klar erkennbar, ob eine Anmeldung abgeschickt wurde oder wegen fehlender Angaben das Abschicken nicht möglich war.

Daraufhin wurde auf ein Joomla-basiertes Content-Management-System (*CMS*) umgestiegen in dem das Formular-PlugIn „BreezingForms free“ genutzt wird. Die Daten werden weiterhin in einer, auf dem StuRa-eigenen Web-Server liegenden MySQL-Datenbank gespeichert.

Ein Projekt, welches angefangen, aber aus Zeitgründen nicht beendet wurde, war eine Überarbeitung der Zulassungsregularien.

Der Bericht zum durchgeführten Markt der Möglichkeiten 2019 kommt in der Amtszeit 2019/20.

Nicht alle Berichte werden liegen momentan vor und können vom Antragssteller noch nachgereicht werden.

Beschlusstext:

Der StuRa beschließt die vorliegenden Nachreichungen zum Tätigkeitsbericht vom:

- Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
- Referat für Öffentlichkeitsarbeit
- Koordination Markt der Möglichkeiten

TOP 08: Rauchfreie Haltestellen

Diskussion und Beschluss Markus Wolf

Antragstext von Markus Wolf:

Erfolgt auf der Sitzung.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, dass dieser sich für rauchfreie Haltestellen in Jena ausspricht. Des Weiteren wird der Vorstand beauftragt, in Kooperation mit dem Öffentlichkeitsreferat, eine Pressemitteilung zu verfassen und diese an den Jenaer Nahverkehr, die Stadt Jena und das Land Thüringen zu übermitteln

TOP 9: M-084-2019 – Erwerb Windows 10 Lizenzen

Diskussion und Beschluss Felix Graf

Antragstext:

Felix Graf beantragt für die Windowsrechner im Computerpool des Studierendenrates 6 Lizenzen des Betriebssystems „Windows 10“ von Microsoft.

Die Notwendigkeit ist dadurch gegeben, dass der Support des Herstellers für Windows 7 (Verfügbarkeit von (*Sicherheits-*)Updates) im Jahr 2020 eingestellt wird.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-084-2019.



Friedrich-Schiller-Universität Jena



Studierendenrat

Haushaltsverantwortlicher

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 87
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
finanzen@stura.uni-jena.de

Mittelfreigabe / Finanzantrag

M / FA - 084-2019

AntragsstellerIn:

Felix Graf

Referat/AK/Organisation/etc.:

Technik

Straße, Nr., PLZ, Ort:

/

Telefon, Email:

/

KontoinhaberIn:

/

IBAN:

/

BIC und Bank:

/

Höhe der beantragten Summe:

~~450~~ *900* EUR

geändert am 23.10.2019 Felix Graf

Zweck des Zuschusses:

*Erwerb von 3⁶ Windows 10 pro
Lizenzen für Akteure, HHV und
Gefu.*

- Eine finanzielle Beteiligung der Studierendenschaft ist nur dann möglich, wenn für die gesamte Studierendenschaft ein erhebliches Interesse besteht. § 17 (1)
- Dieser Antrag muss spätestens zehn Tage vor der Durchführung im Vorstandsbüro des Studierendenrates eingegangen sein. (gilt nur für externe Projekte – es ist jedoch auch für interne Projekte ein angemessener zeitlicher Vorlauf zu wahren), § 17 (5)
- Dem Antrag ist eine Aufstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben beizufügen. Die Verwendung der beantragten Mittel ist auszuweisen. Andere geeignete GeldgeberInnen sind zu nutzen. § 17 (2) (Gegebenenfalls sind Gründe anzugeben, warum andere SponsorInnen nicht beizubringen sind.)
- Die Antragsstellerin hat grundsätzlich in Vorlässe zu treten. Ausnahmen sind durch das Gremium zu beschließen. § 17 (8) (gilt nur für externe Projekte)
- Eine Auszahlung seitens des Studierendenrates erfolgt nur nach Vorlage einer vollständigen Abrechnung und der Originalbelege.
- Die Abrechnung muss bis spätestens vier Wochen nach der Veranstaltung erfolgen. § 17 (7) (Ausnahmen hiervon sind möglich, müssen jedoch mit der/m Haushaltsverantwortlichen und/oder dem Vorstand abgestimmt werden.)
- Alle Werbemittel sind auf 100%-Recycling-Papier und klimaneutral zu drucken.
- Die Studierendenschaft muss im Rahmen der Möglichkeiten mit Logo und Namenszug auf allen Projektdokumenten und Werbematerialien genannt werden.
- Der Studierendenrat kann auch weitere Auflagen erlassen. Eine Missachtung jener kann zur Streichung oder Rückforderung der Mittel führen. § 17 (9)
- Für kulturelle Veranstaltungen sollen nicht mehr als 500 EUR beantragt werden, wobei Getränke und Speisen nicht gefördert werden. Die maximale Förderungshöhe beträgt 1.000 EUR. (gilt nur für externe Projekte) § 17 (4), § 17 (3)
- Gibt es bereits eine Förderung durch einen Fachschaftsrat, muss diese in der beantragten Gesamtsumme beachtet werden.
- Mit der Unterschrift akzeptiert die Antragsstellerin die geltenden Bestimmungen über die Gewährung von Zuwendungen der Studierendenschaft.



18.10.2019 Felix Graf

Datum / Unterschrift AntragsstellerIn

Software > Betriebssysteme > Windows > C



EAN 0885370920857 SKU FOC-08922

Microsoft Windows 10 Pro 64 Bit Deutsch DSP/SB

Artikelnummer 8631259

Lagernd | > 5 St.

★★★★☆ (238 Bewertungen) [anzeigen](#)

nur **€ 134,02***

oder ab **€ 11,64*** im Monat
12 Mon./7,90% eff. Jz.**

▶ Finanzierungsrechner

* inkl. 19% USt zzgl. Versandkosten /
Lieferbeschränkungen

☐ **€ 3,90*** Geschenkverpackung

In den Warenkorb

♥ Auf den Wunschzettel

▶ PaketShop-Lieferung möglich

▶ Versandkosten sparen

🗣 Feedback zum Artikel

🖨 Artikelinfos drucken

[Empfehlen](#)

[Folgen](#)

[Twittern](#)

über 26.450 verkauft

👁 Beobachter: 548

Artikelinformation

Kundenbewertungen

Video





[Handwritten signature]

Laufzettel zum Bearbeitungsstand des Antrags

M / FA - 084 2018

beantragter Betrag: ~~450,-~~ 900,- EUR

beschlossener Betrag: EUR

- Eingang des Antrags
- Antrag in System erfasst
- Prüfung und Anmerkungen (HHV)

18.10.19

22.10.19

erledigt

[Handwritten mark]

[Handwritten signature]

- Einspruch (HHV)
- Gremium / Vorstandssitzung*

ja/nein*

[Handwritten signature]

angenommen / abgelehnt** am

zu buchender Haushaltstitel

- Veto
- Betroffene wurden informiert
- Abrechnung
 - Richtigkeit durch Referent bestätigt*
 - 4-Wochen-Frist
 - Belege vollständig (Anzahl)
 - Belege geprüft (Auflagen, ...)
 - Zahlung angewiesen am
 - Kopien in Vorgang abgehftet

ja/nein*

ja/nein*

O ja

ja/nein*

O ja

()

O ja

O ja

* unzutreffendes bitte streichen
** bei Internen Projekten (M), bei Finanzanträgen (FA) entfällt dieser Punkt

TOP 10: Antrag auf Erhöhung des Kopierkontingents für den Studentenchor der FSU Jena

Diskussion und Beschluss Studentenchor

Antragstext:

Lieber StuRa,

hiermit beantrage ich für den Studentenchor der FSU Jena die Erhöhung des Kopierkontingents für Chornoten von derzeit 1.000 Seiten pro Jahr auf 8.000 Seiten pro Jahr.

Ein Beispiel als Illustration:

Vier einfache, einseitige Weihnachtslieder bedeuten bereits einen Kopieraufwand von 400 Seiten, da wir 100 Exemplare von jedem Stück brauchen (ist ein großer Chor). Unsere Konzertprogramme bestehen überwiegend aus mehrseitigen Stücken mit durchschnittlich 4 Seiten. Bei 15 Stücken pro Programm ergibt das 6.000 Seiten Kopieraufwand. Wir haben in der Regel zwei große Programme pro Jahr, macht 12.000 Seiten!

Da wir sparsam mit dem Papier umgehen und möglichst viel wiederverwenden bzw. Noten natürlich auch zurück ins Notenlager stecken können, reichen uns 8.000 Seiten pro Jahr locker aus. Wir würden uns freuen, wenn das der StuRa genehmigen könnte.

Beste Grüße

Fabian Pasewald

Beschlusstext:

Der Studierendenrat erhöht das Kopierkontingent des Studentenchors auf jährlich 8000 Seiten.

TOP 11: Änderung der Aufgabenbeschreibung in der GO

Diskussion und Beschluss Jonathan Schäfer

Antragstext:

Der StuRa hat diverse akute Themen, die aktuell nicht konkret in die Aufgaben eines Referates fallen. Diese Lücke wollen wir mit unterer Änderung schließen.

Beschlusstext:

Ergänze Anhang 2 4. um: Desweiteren kümmert sich dieses Referat, um Empfehlungen zu eine Zeit- und Ordnungsgemäßen Gestaltung der Verwaltung und die Lösung akuter interner Probleme.

TOP 12: Änderung der Geschäftsordnung

Diskussion und Beschluss Jens Lagemann

Antragstext:

Lieber kommissarischer Vorstand, Lieber Wahlvorstand,

Ich beantrage für die kommende Sitzung den TOP: "Änderung der Geschäftsordnung"

Beschlusstext:

Ändere §9(3) Satz 6 zu:

Die Sitzungsleitung kann von der Redeliste abweichen, um dem Berichterstatter das Wort zu erteilen, wenn dies sachlich geboten scheint.

Begründung: Die vorherige Formulierung erlaubte es der Sitzungsleitung „direkt dazu“-Meldungen zuzulassen und somit die Redeliste zu umgehen. Da dieses Handzeichen nur zur Umgehung der Redeliste verwendet wurde, halte ich es nicht für notwendig dies weiter zuzulassen und möchte, dass unsere Redelisten eingehalten werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Lagemann

Beschlusstext:

Ändere §9(3) Satz 6 zu:

Die Sitzungsleitung kann von der Redeliste abweichen, um dem Berichterstatter das Wort zu erteilen, wenn dies sachlich geboten scheint.

TOP 13: Zur Arbeit, Beteiligung und den Beteiligungsrechten des Personalrats

Diskussion Mike Niederstraßer

Antragstext:

Lieber Wahlvorstand,

ich bitte Euch namens des Personalrats um die Aufnahme eines TOP SZur Arbeit, Beteiligung und den Beteiligungsrechten des Personalratsäuf die nächste Sitzung.

Da der Vorstand als Außenvertretung der Studierendenschaft für den Personalrat derzeit nicht ansprechbar ist/reagiert, ist ein unmittelbarer Kontakt mit dem Gremium notwendig, um die gesetzliche Einbindung der Personalvertretung zur Vertretung der Interessen der Beschäftigten bei der Studierendenschaft sicherzustellen.

Vielen Dank

für den Personalrat der Studierendenschaft Mike Niederstraßer